

Herausforderungen im Umgang mit Parteien



Wissensmanagement » Diese Seite gehört zum [Fachbuch Mediation](#) in der Wiki-Abteilung [Wissen](#). Sie befinden sich auf der Themenseite *Herausforderungen im Umgang mit Parteien* das dem Kapitel [Parteien](#) des 4. Buchabschnitts [Prozess](#) zugeordnet ist:

[Parteien](#) Herausforderung [Vorgesetzte](#) [Abwesenheit Kinder](#) [Gruppen](#) [Abwerbung](#) [Hindernisse](#)

Worum es geht: Die Mediation ist ein Verfahren bei dem die Parteien auf gleicher Augenhöhe verhandeln sollen. Nicht immer ist klar, in welcher Rolle die Partei auftritt und ob sie in der Lage ist, dem Prozess zu folgen. Es kommt zu schwierigen Situationen, die an der Bedeutung festzumachen sind, die der beteiligten Person zugeschrieben wird.

Übersicht

- [Schwierige Situationen](#)
- [Besondere Parteikonstellationen](#)
- [Personenbedingte Herausforderungen](#)
- [Sonstige Einflüsse](#)
- [Bedeutung für die Mediation](#)
- [Was tun wenn ...](#)

Möchten Sie dabei sein?

Wir werden sehen, was sich machen lässt.

[Inhalt Themen](#) > [Weiterlesen](#) ∨ [Vertiefen](#)

Einführung und Inhalt: Es gibt Situationen und Parteikonstellationen, die für den Mediator oder die Mediatorin eine besondere Herausforderung darstellen können. Die Schwierigkeiten können sowohl im rechtlichen wie auch im tatsächlichen Bereich liegen.

Schwierige Situationen

Die sogenannten schwierigen Situationen sind ein großes Thema, dem das Wiki einen eigenen Aufmerksamkeitsbereich widmet. Sie können vielfältig auftreten und unterschiedliche Bezüge haben. Sie finden in der [Zusammenstellung der Schwierigkeiten](#) eine Liste von allen herausforderungen, denen sich ein Mediator im Verlauf der Mediation zu stellen hat. Die Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten und ihre Darstellung erfolgt im Datenzyklus der Abteilung Werkzeuge. Hier geht es um Herausforderungen, die an die Rolle der Partei oder der zu beteiligten Person festzumachen ist, weshalb die Darstellung in den Zyklus zur Darstellung des Prozesses der Mediation genommen wurde.

Besondere Parteikonstellationen

Unabhängig von der Persönlichkeit der Teilnehmenden bilden den Ausgangspunkt diejenigen Fälle, in denen untypische Parteikonstellationen auftreten. Das ist der Fall, wenn folgende Personengruppen zu beteiligen sind:

Kinder

Abgesehen davon, dass Kinder minderjährig sind, verdienen Sie auch einen besonderen Schutz, wenn es um Konflikte mit den Erwachsenen geht und insbesondere in Familienangelegenheiten.

Vorgesetzte

In der Mediation gibt es keine Hierarchie. Die Einbeziehung von Vorgesetzten ist somit eine Herausforderung, die besondere Beachtung Bedarf.

Gruppen

Der Mensch benimmt sich in der Gruppe anders, als wenn er alleine ist. Es gibt also zusätzliche Einflüsse, die der Mediator beachten sollte.

Personenbedingte Herausforderungen

Abgesehen von der Parteiidentität können natürlich auch Probleme auftauchen, die mit dem Menschen zu tun haben und wenn Parteien auftreten, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind.

Einschränkungen

Es kann zu weiteren Hindernissen und Einschränkungen bei den Parteien kommen, etwa wenn es sich um Behinderte oder kranke Parteien handelt

Mediationsfähigkeit

Die Mediationsfähigkeit beschreibt die Fähigkeit der Partei an einer Mediation teilzunehmen. Sie entspricht (mit anderen Anforderungen) der Prozessfähigkeit im Zivilprozess und ist von der Mediatorenfähigkeit und der Parteifähigkeit zu unterscheiden.

Sonstige Einflüsse

Die Parteien sind niemals alleine im Konflikt. Es gibt ein privates und professionelles Umfeld, das ständig Einfluss nimmt. Dabei können sogar die besten Motive unterstellt werden.

Abwerbungen

Es gibt einen Wettbewerb im Helfersystem, der leider auch Abwerbungen führt, die den Parteien die Mediation letztlich vorenthält. Das könnte und sollte im Interesse aller vermieden werden.

Bedeutung für die Mediation

Die Mediation ist ein flexibles Verfahren, dass ich auf alle Eventualitäten und Schwierigkeiten einstellen kann, auch wenn sie die Parteien betreffen. Der Mediator sollte wissen, wie damit umzugehen ist, um auch diese Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Wiki to Yes sammelt und erfasst alle Hindernisse und Schwierigkeiten, denen Mediatoren bei der Durchführung der Mediation begegnen können. Beachten Sie bitte die Beiträge über die [Lösungshindernisse](#) und [Schwierigkeitenverzeichnis](#).

Was tun wenn ...

- [Defizite der Partei werden nicht erkannt](#)
- [Der Mediator prüft nicht die Bevollmächtigung der Partei](#)
- [Der Mediator schätzt die Partei falsch ein](#)
- Weitere Empfehlungen im [Fehlerverzeichnis](#) oder im [Ratgeber](#)

⬆ [Parteien](#) ⬆ [Vorgesetzte](#) ⬆ [Mediationshindernisse](#)

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2024-03-25 19:21 / Version 13.

Alias:

Siehe auch: [Mediationshindernisse](#)

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten